

Übung Konfliktforschung II



Assistenz: Ilyas Saliba
isaliba@student.ethz.ch



Agenda Heute

- Evaluationsergebnisse
- Prüfungs-Tipps
- Beispielaufgaben
 1. Multiple Choice Aufgaben
 2. Offene Fragen
- Projektarbeiten

Evaluationsergebnisse

Trifft zu:

- Tutorat hat die VL ergänzt
- Struktur, Aufbau & Roter Faden
- Verständlichkeit
- Arbeitsatmosphäre
- Interaktion und Partizipation der Studierenden
- Vorbereitung des Tutors

Evaluation

Kritikpunkte:

- Ungenügende Besprechung der Texte
- Folien zu spät Online
- Fehlender Bezug auf Prüfungsfragen
- Rekurs zu langatmig

Prüfungs-Tipps

Multiple Choice Fragen:

- Mehrere Antwortmöglichkeiten sind Richtig/
Falsch es gibt nicht nur eine richtige Antwort.
(Teilpunkte & –Abzug)

Offene Fragen:

- Antworten in Deutsch, Französisch und Englisch
möglich
- Kurze & prägnante Sätze
- Schlüsselwörter & Konzepte nennen

Beispielaufgaben

1. Multiple Choice Fragen

Beispielaufgaben

Mansfield und Snyder (2002) stellen einen statistischen Zusammenhang zwischen Demokratisierung und zwischenstaatlichen Kriegen fest. Welche der folgenden Aussagen über ihre Resultate und theoretische Argumentation sind korrekt?

Beispielaufgaben

- a) Unvollständig demokratisierte Staaten initiieren besonders häufig Kriege, weil ihre Eliten grosse aussenpolitische Risiken eingehen, um an der Macht zu bleiben.
- b) Unvollständig demokratisierte Staaten zeichnen sich durch Rechtsstaatlichkeit, aber mangelnde Partizipation der Bevölkerung aus.
- c) Unvollständig demokratisierte Staaten sind häufiger in Kriege involviert, weil sie besonders einfache Opfer sind.
- d) Mansfield und Snyder empfehlen aufgrund ihrer Ergebnisse, möglichst früh nach einer Demokratisierung Wahlen durchzuführen, damit die Eliten für ihr Verhalten haftbar gemacht werden können.
- e) Bürger in unvollständig demokratisierten Staaten können das Verhalten der Eliten nur ungenügend kontrollieren, weil zu wenig unabhängige Informationen zugänglich sind.

Beispielaufgaben

Der Brahimi-Bericht reformierte das Peacekeeping.
Welche dieser Punkte gehören *nicht* dazu?

Beispielaufgaben

- a) Die Anzahl der beteiligten UN-Mitarbeiter wurde verdoppelt.
- b) In Fällen massiver Menschenrechtsverletzung muss seitens der UNO sofort eingegriffen werden.
- c) Einsätze mit zu kleinem Mandat können abgelehnt werden.
- d) Die Prozessstrukturen wurden effizienter.
- e) Die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen sind verpflichtet, für jeden Einsatz die entsprechenden finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Beispielaufgaben

Gleditsch (2008) analysiert transnationale Prozesse in Bürgerkriegen. Welche der folgenden Aussagen über seine Argumentation und Ergebnisse ist korrekt?

Beispielaufgaben

- a) Ethnische Gruppen haben keinen Einfluss auf Bürgerkriege in Nachbarstaaten.
- b) Vermehrter Handel zwischen Nachbarstaaten führt zu weniger zwischenstaatlichen Kriegen.
- c) Staaten in sehr demokratischen Regionen (z.B. Westeuropa) haben ein geringeres Bürgerkriegsrisiko.
- d) Die empirischen Daten bestätigen die „Closed-Polity“ Annahme.
- e) Gleditschs Untersuchung bestätigt die Hypothese des demokratischen Friedens.

Beispielaufgaben

2. Offene Fragen

Beispielaufgaben

Welche Rolle haben ökonomische Faktoren im ivoirischen Bürgerkrieg gespielt?

Inwiefern stimmen die individualistischen ökonomischen Erklärungen für Bürgerkriege von Collier und Hoeffler (1998) oder Fearon und Laitin (2003) im Fall Elfenbeinküste?

Beispielaufgaben

„Die Beispiele von Deutschland und Japan haben gezeigt, dass Nationbuilding-Missionen relativ einfach mit einer hohen Erfolgswahrscheinlichkeit durchgeführt werden können.“

Sind Sie mit dieser Aussage einverstanden?
Weshalb (nicht)?

Beispielaufgaben

Was versteht Barry Buzan unter dem Konzept des regionalen Sicherheitskomplexes?

Stimmt die Behauptung „Der Nahe Osten ist ein solcher Sicherheitskomplex“?

Begründen Sie Ihre Antwort.

Beispielaufgaben

Was sind laut Sambanis die Kriterien für einen Bürgerkrieg?

Erfüllt der ruandische Genozid von 1994 die Kriterien für einen Bürgerkrieg?

Begründen Sie Ihre Antwort.

Projektarbeiten

Arbeitsvorschläge oder fertige Arbeiten bitte an:
isaliba@student.ethz.ch per Email

Einige Anfragen während des Semesters
allerdings keine Arbeiten Eingegangen